



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/FLA/02/2017) vom 23.08.2017**

#### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Rolf Timm

#### Mitglieder

Ralf Debus

Vertreter für Herrn Erwin Lemke  
zugleich Protokollführer

Karl Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Vertreter für Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen

Petra Pluhar

#### von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

#### Gäste

Alexander Kolberg

Mitglied des Beirates für Natur und Umwelt  
Gemeindevertreterin

Jutta Niebuhr

Klaus Robert Pfeiffer

Bürgermeister

#### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Karl-Heinz Geest-Hansen

fehlt entschuldigt

Erwin Lemke

fehlt entschuldigt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:55 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.11.2016
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 PROBS/BV/018/2017
8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probststeierhagen PROBS/BV/017/2017
9. TOP Kauf Köpke
10. Nachtragshaushalt DRK Kindergarten
11. Schulkostenbeiträge Schönkirchen
12. Kostenübernahme Restsumme - Wegsanierung Schlosspark -
13. Kostenabrechnung Anschaffung FF - HLF
14. Ortsnachrichten; Minderung des Unterschusses
15. Verschiedenes

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers**

Zum Protokollführer wird Herr Karl Heinz Fahrenkrog bestimmt.

**TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt. Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt.

**TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Da ein Beratungsbedarf über den Ausschluss der Öffentlichkeit nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung der nachfolgende Beschluss gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Tagesordnungspunkt 16 wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 24.11.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2017 wird zur Kenntnis genommen. Anmerkungen oder Änderungen werden nicht gestellt.

In der Sitzung am 08.03.2017 wurden keine Beschlüsse in einem nicht öffentlichen Teil gefasst. Die Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.11.2016 wurden während der Sitzung am 08.03.2017 bekannt gegeben.

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017  
Vorlage: PROBS/BV/018/2017**

Die 1. Haushaltssatzung sowie der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 ist allen Ausschussmitgliedern zur Sitzung als Anlage übersandt worden. Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Ausschussmitglieder sich damit beschäftigen haben.

Durch den Vorsitzenden wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 angesprochen und erläutert. Danach wird der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 40.500 Euro auf 218.500 Euro steigen. Damit erhöht sich die **Gesamtverschuldung** der Gemeinde, bei einer Einwohnerzahl von 2038 Einwohnern, von 1.860,65 Euro auf 2.035,33 Euro je Einwohner.

Nach dieser Erläuterung werden die Einzelpläne des 1. Nachtragshaushaltes für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durchgesprochen und erläutert.

Festgestellt wird, dass der Gemeindeanteil für die Herausgabe der Ortsnachrichten erhöht hat und jetzt mit einem Betrag von 10.000 Euro angesetzt ist. Durch den Bürgermeister wird dazu angeführt, dass das Anzeigenaufkommen eingebrochen ist. (Weitere Ausführungen zu diesem Sachverhalt siehe TOP 14 der Sitzung)

Zur Haushaltsstelle 3600.51100 Umweltschutzmaßnahmen incl. Baumschutz, Parkpflege wird angeführt, dass sich der Förderverein Schloss Hagen e.V. an dieser Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 1.000 Euro beteiligt hat.

Zur Haushaltsstelle 5810.51000 Unterhaltungskosten Spielplätze wird angeführt, dass die eingestellten 3.000 Euro nicht ausreichend sind. Dazu wird vorgeschlagen, dass eventuelle Mehrkosten als „außerplanmäßige Ausgaben“ zu buchen sind.

Zur Haushaltsstelle 6300.5100 Unterhaltungskosten Gemeindestraße wird angeführt, dass noch Aufträge in Höhe von ca. 9.000 Euro aus Beschlüssen des WV-Ausschusses anstehen. Die Kosten sind durch den Haushalt gedeckt, da aus Übertragungen aus dem HH-Jahr 2016 noch insgesamt 35.000 Euro zur Verfügung stehen. Der Auftrag kann somit auch unter Berücksichtigung von entstehenden Kosten des Breitbandausbaues durch die Deutsche Glasfaser vergeben werden.

Festgestellt wurde, dass die Konzessionsabgaben sich um 13.000 Euro erhöht haben und damit 63.000 Euro betragen

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Einnahmen aus der Nutzung der Räume und Außenanlagen des Schlosses aus der Vermarktung um 15.000 Euro erhöht haben (siehe Haushaltsstelle 8840.14010)

Insgesamt ist festzustellen, dass der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist.

Für die gute Arbeit und die in der Sitzung gegebenen Erläuterungen bedanken sich die Ausschussmitglieder bei dem Kämmerer des Amtes, Herrn Hirsch.

Der Vermögenshaushalt wird in den einzelnen Haushaltsstellen angesprochen. Fragen werden dazu beantwortet.

Die Kosten für das Wartehaus der Bushaltstelle Alte Dorfstraßen sind unter der Haushaltsstelle 6300.95000 mit einem Betrag in Höhe von 8.000 Euro eingestellt worden.

Weitere Fragen zum Vermögenshaushalt werden nicht gestellt.

Kosten hinsichtlich der Beschaffung des Löschfahrzeuges für die Feuerwehr siehe unter TOP 13 der Sitzung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtrags- haushaltssatzung 2017 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der**

**Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung)**  
**Vorlage: PROBS/BV/017/2017**

Der Kalkulationszeitraum für die Regenwassergebühr in Höhe von 0,52 €/m<sup>2</sup> endet mit dem 31.12.2017. Somit ist eine neue Gebührenkalkulation erforderlich. Dazu wurde mit durch das Amt eine Vorlage mit Begründung der neuen Gebührenkalkulation für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 erstellt, die den Ausschussmitgliedern mit der Einladung übersandt wurde.

Diese Vorlage wurde durch Herrn Hirsch und den Vorsitzenden erläutert. Danach sind im Jahr 2017 erhebliche Kosten in Höhe von rund 160.000 Euro für die Vorgaben aus der SÜVO an Ingenieurleistungen entstanden.

Weiterhin dürfte ein erheblicher Sanierungsbedarf auf Grund der Auswertung der Unterlagen anstehen, die kalkulatorisch zu erfassen sind. Weiterhin müssen die Straßenentwässerungsanteile zugerechnet werden, da diese zu 50% von der Gemeinde zu tragen sind.

Dazu wurde festgestellt, dass die Straßenbaulasträger der klassifizierten Straße keine Kosten für die Straßenentwässerung tragen, sodass von dieser Seite keine Entlastung der Gemeinde anfällt.

Nach eingehender Diskussion wurde der nachfolgende Beschluss gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für den Kalkulationszeitraum 01.01.2018 – 31.12.2020 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer Benutzungsgebühr von 0,67 €/m<sup>2</sup> zu beschließen.

Gleichzeitig behält sich die Gemeindevertretung vor ggf. den Kalkulationszeitraum zu verkürzen, sollten sich im Zeitraum 01.01.2017 -31.12.2020 erhebliche Veränderungen in den Kalkulationsgrundlagen ergeben.

Der beigefügten Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung) wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: TOP Kauf Köpke**

Zu diesem TOP werden durch den Vorsitzenden Unterlagen verteilt. Nach Durchsicht der Unterlagen wird durch das Ausschussmitglied Fahrenkrog der Antrag gestellt, den Sachverhalt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da ersichtlich ist, dass nach den Unterlagen berechnete Interessen einzelner betroffen sind (siehe § 35 Abs. 1 GO).

Der Antrag wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Nachtragshaushalt DRK Kindergarten**

Ein Nachtragshaushalt wird vom DRK nicht vorgelegt. Der Vorsitzende verteilt lediglich den beschlossenen Haushalt 2017 für den DRK Kindergarten. Mit weiteren Forderungen ist z. Z. nicht zu rechnen. Der Haushalt wird zur Kenntnis genommen.

**TO-Punkt 11: Schulkostenbeiträge Schönkirchen**

Von Herrn Hirsch wird zu diesem Tagesordnungspunkt mitgeteilt, dass der Vorgang an das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön gesandt und dass er von dort an das Innenministerium und dem Rechnungshof zur Stellungnahme übergeben wurde. Wann ein abschließendes Ergebnis vorliegt, kann nicht gesagt werden.

**TO-Punkt 12: Kostenübernahme Restsumme - Wegsanierung Schlosspark -**

Die Kosten für die Wegesanierung im Schlosspark belaufen sich auf 29.000 €. Durch die Aktivregion wird ein Zuschuss von 13.300 € gewährt, sodass ein Unterschuss in Höhe von 15.700 € für die Gemeinde verbleiben. Durch den Förderverein Schloss Hagen e.V. wurde in der Jahreshauptversammlung 2017 beschlossen, dass für Maßnahmen im Park 7.000 € bereitgestellt werden. Damit beträgt der Unterschuss der Gemeinde noch 8.700 € brutto.

**TO-Punkt 13: Kostenabrechnung Anschaffung FF - HLF**

Zu diesem TOP liegt eine detaillierte Übersicht über die Finanzierung erstellt durch die Kämmerer des Amtes Probstei vor. Danach betragen die Gesamtkosten für das HLF 366.632,42 €. Eine Nachfinanzierung in Höhe von 8.700 € ist im 1. Nachtragshaushalt 2017 eingestellt. Der Ausschuss bedankt sich bei der Wehrführung, da die Kosten auf Grund der genauen Kalkulation und des detaillierten Leistungsverzeichnisses, welches durch die Feuerwehr gefertigt wurde, im Kostenrahmen geblieben sind. ( Aufstellung über die Finanzierung, siehe Anlage)

**TO-Punkt 14: Ortsnachrichten; Minderung des Unterschusses**

Die Einnahmen für die Ortsnachrichten sind im Haushaltansatz (Titel: 3400.1500) mit 11.000 € und in den Ausgaben mit 20.000 € angegeben. Danach ergibt sich ein Überschuss in Höhe von ca. 9.000 €, der durch die Gemeinde Probststeierhagen zu tragen ist.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Ortsnachrichten weiterhin monatlich erscheinen sollten.

Der Überschuss sollte jedoch minimiert werden. Dazu werden folgende Vorschläge gemacht.

1. Der Bürgermeister wird gebeten, die Gewerbebetriebe hinsichtlich der Schaltung von Anzeigen anzuschreiben.
2. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass auch Familienanzeigen möglich sind.
3. Die Beiträge der Vereine und Verbänden sollten im Umfang reduziert werden.

Über die Vorschläge wird eingehend diskutiert. Dabei ist jedoch ersichtlich, dass kein einheitliches Meinungsbild zu diesem Sachverhalt vorhanden ist.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

#### **TO-Punkt 15:        Verschiedenes**

Es werden verschiedene Punkte angesprochen, die in den Ausschüssen beraten und beschlossen wurden.

Weiterhin gibt der Bürgermeister einen Bericht über Maßnahmen in der Gemeinde.

gesehen:

gez. Rolf Timm  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl Heinz Fahrenkrog  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -